

AUDIO TEST

NEUE REFERENZ-

STEREO | STREAMING | HIGH END

KOPFHÖRER

HIGH END TOPMODELLE VON GRADO, T+A UND YAMAHA – VON 1.300 BIS 5.500 EURO



TEST-PDF
CABASSE RIALTO

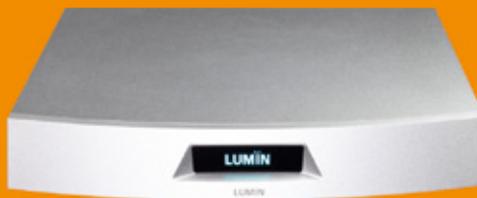
STREAMING-LAUTSPRECHER

MODERNE HIFI-SYSTEME VON APPLE, BLUESOUND, CABASSE, DEVIALET UND SONOS

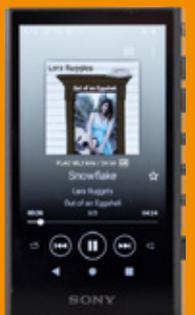
VINCENT SV-237MKII
Neuer Class-A Hybrid Stereo-Vollverstärker



LUMIN T3 STREAMER
High-End-Netzwerkplayer im Test



SONY WALKMAN
Klassiker neu aufgelegt: Portabler HiRes Audioplayer NW-A306 aus Japan



Cabasse Rialto

Das Runde ins Eckige

Bei Cabasse läuft es im Allgemeinen eher rund. Mit den Rialto stellt die traditionsreiche französische Audioschmiede einen aktiven Regallautsprecher vor, der aber weniger rund ist. Das heißt aber noch nichts in Bezug auf Klang und Funktion.

Patrice Lipeb



AUDIO TEST	5.2023
ausgezeichnet	
(90%)	
Cabasse Rialto	
www.likehifi.de	

AUDIO TEST	5.2023
Anlage des Monats	
Cabasse Rialto	
www.likehifi.de	

Cabasse verfügt über das weltweit größte Portfolio kugelförmiger Lautsprecher. Erst in Ausgabe 04/23 der AUDIO TEST zum Thema Luxus- und Designlautsprecher, waren Cabasse mit der extravaganten The Pearl

Pelegrina ganz weit vorne dabei. Auch für unsere Sommerausgabe hat uns Stefan Harms vom ATR - Audio Trade Vertrieb wieder mit etwas Besonderem bedacht. So fügte es sich schließlich, dass die Cabasse Rialto im Leipziger Au-

erbach Verlag einschwebten, während sie parallel dazu auf der HIGH END 2023 eine bravouröse Kür hingelegt haben. Inhaltlich haben wir es bei den Rialtos mit einer echten „eierlegenden Wollmilchsau“ zu tun. Handelt es sich doch

Bilder: Auerbach Verlag

bei den Neulingen von Cabasse um ein vollständig autarkes Musiksistem, mit smarten Streaming-Funktionen und Touchscreen-Oberfläche. Darüber hinaus ist es den Franzosen tatsächlich gelungen, die Technik der Kugelbauweise mit den Vorteilen einer herkömmlichen Gehäuseform erfolgreich zu verbinden. Doch machen wir uns nichts vor, ausgehend vom Preis von knapp 3000 Euro sowie dem jugendlich frischen Design, gespickt mit zeitgemäßen Streaming-Features haben wir es hier mit einem Lifestyle-Produkt erster Ordnung zu tun.

Design mystischer Tiefe

Die Cabasse Rialto kommen relativ kompakt daher. Nur 26 Zentimeter in der Höhe, 20 Zentimeter in der Breite sowie 24 Zentimeter in der Tiefe betragen die übersichtlichen Abmessungen der Regallautsprecher. In ihrer Anmutung wirken die Rialtos dabei edel und futuristisch. Das Gehäuse selbst hat einen eleganten Schwung. Die seitlichen Wände laufen nach vorne zusammen und lassen die Rialto frontal gesehen noch ein wenig eleganter geschnitten erscheinen. Darüber hinaus befördert das ergonomische Shape ein optimales Resonanzverhalten des Gehäuses. Überhaupt wirkt es, als hätte Cabasse den Versuch unternommen, wesentliche technische Realitäten der Kugelbauweise in eine rechteckige Form zu überführen. Model standen hier die Cabasse Pearl Akoya. So zeugen die ineinanderliegenden Hoch- und Mitteltöner, die dem Tieftöner gegenüber liegen, von dieser Verwandtschaft. Die eigenwillige Optik hat nicht nur dynamische Schalleigenschaften, wie die Begrenzung von unerwünschten stehenden Wellen, sondern verleiht den Rialto optisch eine mystische Tiefe. Wir fühlen uns angenehm an die zweigesichtige babylonischen Gottheit Marduk oder den römischen Janus erinnert. Unsere Redaktion wurde von ATR - Audio Trade dankenswerter Weise mit der cremeweißen Ausgabe der Rialto versorgt. Wem dieser Akzent in seinem Wohnraum zu konträr ist, kann alternativ auf die ebenso ansehnliche schwarze Variante ausweichen.

Form und Funktion

Sofort ins Auge fällt, neben der ergonomischen Form, ein Grafik-Touch-Display auf der Oberseite des Master Bookshelf-Lautsprechers. Sobald wir mit den Händen in seine Nähe kommen, leuchtet

das Display betriebsbereit auf. Darüber hinaus gibt es ebenso basale wie essenzielle Funktionen wie Start/Stop sowie Titel-Skiping, nebst einer ebenso eleganten wie übersichtlichen Titelanzeige. Auch ist der Rand des Grafik-Touch-Displays von einem ausladenden Drehschalter für die Lautstärke-Regelung eingefasst. So viel Bedienkomfort in Chrom direkt am Endgerät lässt uns beinahe vergessen machen, dass eine Fernbedienung leider nicht im Lieferumfang enthalten ist.

Frontseitig gibt es ebenfalls viel Chrom zu bestaunen. Eine magnetische Gitter-Abdeckung schützt den halbkugelförmig hervorstehenden Koax-Treiber vor physischen Einwirkungen und Verschmutzungen. Rückseitig finden wir zwar keinen Bassreflex-Tunnel, dafür aber einen phasenangepassten HELD (High Excursion Low Distortion) Langhub-Tieftöner. Der 7 Zentimeter lange HELD hat dabei eine Carbonfasermembran von rund 14 Zentimetern im Durchmesser und liegt nach dem Prinzip der Punktschallquelle auf einer gemeinsamen Achse mit dem frontseitigem Koax-Treiber. Neben einem Eingang für den Kaltgerätestecker, der seines Zeichens ein recht hübsch überzogenes Kabel vorzeigen kann, befinden sich neben dem Ethernet-Eingang und der Toslink-Buchse, die für Verbindungen über den HDMI-eARC-Eingang richtig wertvoll ist, zahlreiche Verbindungsofferten, wie ein USB-Eingang, nebst analogem Cinch-Eingang.

Setup und Einrichtung

Das Schöne an einem kompletten Musiksistem wie dem Cabasse Rialto ist, dass Sie sich nach dem durchaus moderaten Investment – gemessen an Sound und



Rückseitig steht auf der digitalen Seite ein Ethernet-, nebst WiFi-, sowie ein Toslink-Eingang zur Verfügung

Multifunktions-Umfang – erstmal entspannt zurücklehnen können. Mehr als die smarten Aktiv-Lautsprecher braucht es tatsächlich nicht, um alle Vorzüge eines zeitgemäßen Lifestyle-Produktes zu genießen. Alle Features lassen sich recht übersichtlich über die Cabasse-App, kompatibel für iOS und Android ansteuern. Zum erhöhten Bedien- und Anwenderkomfort gehört bei Cabasse zum Beispiel eine automatisierte, akustische Raum-Einmessung.

Für ein optimales Hörerlebnis platzieren wir die Aktivlautsprecher auf rund 100 Zentimeter hohen Stativen, um die Rialto besser zu entkoppeln. Das Ganze in einem gleichschenkligen Dreieck mit circa 2,5 bis 3 Metern Abstand zur Hörerposition. Die je 300 Watt starken Regallautsprecher eignen sich zudem hervorragend für den, in Sachen Abstand etwas intimeren, Desktop-Betrieb. Einzig von einer Aufstellung bündig zu Rückwand müssen wir aufgrund des rückseitigen Tieftöner abraten. Sind die aktiven Lautsprecher erstmal platziert, kann es auch schon losgehen. Als kleine Multimedia-Server bedürfen die



Die Oberseite ziert ein farbiges Touch-Display, das nützliche Funktionen vereint

Rialto noch eines Internetzugangs, den wir über ein hochwertiges LAN-Kabel der Firma AID besorgen. LAN beschert den Wandlern eine Übertragungsrate 192 kHz. Über W-LAN sind es immerhin noch 96 kHz.

Wie bei ihrer großen Schwester Pearl Pelegrina sweepst sich auch die Rialto erstmal gewissenhaft durch alle Frequenzbereiche, um optimale Ausgabewerte für Bass und Höhen in Abhängigkeit zu Reflexion und Brechung der Schallwellen im Raum zu bestimmen. Wem das Ergebnis etwa nicht basslastig genug ist, kann die Rialto zum Einmessen etwas freier im Raum platzieren. Nach Abschluss des Vorgangs dann wieder auf den tatsächlich gewünschten Platz zurückstellen. Zack – fertig ist das Sound-System.

Die Rialto sind sowohl Multiroom-fähig als auch AirPlay2 und Roon-kompatibel. Ihre Wandler verarbeiten HiRes-Audio mit bis zu 768 kHz/32 Bit und sind sofort ready für Qobuz, TIDAL, Deezer, Spotify und weitere Musik-Streamingdienste. Das obligatorische Webradio darf auch nicht fehlen.

Sound & Performance

Für unseren Hörtest haben wir diesmal nicht nur von links nach rechts durch das TIDAL-Musikarchiv geskippt, sondern auch eine gehörige Portion Musikvideos konsumiert. Wir absolvierten die Klassiker mit „Money“ von Pink Floyd über „Take Five“ von Dave Brubeck bis hin zu den Untiefen des symphonischen

Vokal-Jazz einer Diana Krall und ihrem Album „Look of Love“. Besonders positiv in Erinnerung geblieben ist uns dabei Cleo Sols Titel „Don’t Let It Go To Your Head“ vom Album Mother. Ein tief-souliger Sommer-Song, dessen hypnotisches Schlagwerk nebst eindringlichem Lead-Gesang von den Rialto bravourös übersetzt wurde. Über den ganzen Test haben uns die Rialto mit einer sauber ausgebreiteten Stereo-Bühne sowie weitestgehend einwandfreier Instrumenten-Separation begeistert.

Auch in Sachen Phantommitte gibt es von unserer Seite nichts zu beanstanden. Richtig begeistert sind wir hingegen von der satten Spielfreude, welche die Franzosen mit in die Ehe bringen. Gerade im Tieftonbereich und mit wohl dosierter Loudness-Funktion gehen die Cabasse so richtig ab. So nimmt es nicht Wunder, dass wir auch mit dem über HDMI zugespielten Anti-Western Streifen „Erbarmungslos“ von Clint Eastwood so richtig Spaß hatten. Die Rialto präsentierten sich hier als angenehm räumlich-dynamisch, bei optimaler Sprachverständlichkeit.

Um das HDMI gleichzeitig zu verarbeiten, bedarf es der Toslink-Kopplung der Aktivlautsprecher. Zum Abschluss bedienen wir noch ein paar Verbindungsmöglichkeiten und spielen mit dem Album „Lifeforms“ von The Future Sound of London noch einen

echten Down-Beat-Klassiker ab. Auch hier kommt die spritzige Dynamik und Spielfreude dem Musikerlebnis hinreichend zugute. Verspielte Sounds, klackernde Layer und entspannte Drones bestimmen das Klangbild. Die Kopplung via Bluetooth mit Smartphone oder Tablet gestaltete sich wie zu erwarten kinderleicht und klanglich mehr als solide. Sodass wir nunmehr unseren Test zufrieden beenden und ein abschließendes Fazit (siehe Kasten) wagen. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Kompaktlautsprecher
Preiskategorie	Oberklasse
Hersteller	Cabasse
Modell	Rialto
Preis (UVP)	2990 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	20,6 x 26 x 23,9 cm
Gewicht	15,2 kg
Informationen	www.audiotra.de

Technische Daten (lt. Hersteller)

Arbeitsweise	aktiv
Bauform	3-Wegebox
Frequenzverlauf	30 Hz – 27 kHz
Leistung	Hochton: 300 W RMS Mittelton: 300 W RMS Bass: 450 W RMS
Verbindung zur Quelle	WLAN, Bluetooth, Airplay2
Stromverbrauch	Eco-Modus: 2,9 W Maximal: 2100 W
Raumempfehlung	10 m² bis 40 m²
individuelle Klangeinst.	ja; per App/Touchscreen
Eingänge	Ethernet, WiFi, Bluetooth, Toslink, RCA/Cinch, USB, HDMI (eARC)

BEWERTUNG

Basswiedergabe		19/20
Mittenswiedergabe		18/20
Höhenwiedergabe		18/20
Räumlichkeit		9/10
Wiedergabequalität		64/70
Ausstattung/Verarbeitung		9/10
Benutzerfreundlichkeit		9/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		82 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut	8/10
Ergebnis		ausgezeichnet 90%

FAZIT

Die Cabasse Rialto präsentieren sich als charmante, multifunktionale Lifestyle-Lautsprecher erster Güte. Mit überragenden Übertragungsraten sowie 300 Watt geballter Power sind die Aktiv-Lautsprecher ein leistungsstarkes Tool für den modernen HiFi-Genuss von heute. Einrichtung, nebst Handling gestaltet sich ebenso intuitiv als auch smart und nicht zuletzt total unkompliziert. Die Attraktivität der Lautsprecher wird nur noch durch ihre dynamische Spielfreude übertroffen, ohne dabei in Sachen Sound allzu dick aufzutragen. Ein gelungener Wurf aus dem Hause Cabasse, der von allem genau das Richtige mitbringt.

BESONDERHEITEN

- komplettes Musiksystem
- Grafik Touch Display

Vorteile	+ kräftiger Bass + dynamisches Klangbild
Nachteile	– keine Fernbedienung